

Einladung zum Online Workshop

Von den archäologischen Funden zur Rekonstruktion: Die Herausforderungen der Rekonstruktion einer Lusoria und die „Danuvina Alacris“ im Rahmen des EU Interreg DTP Projektes „Living Danube Limes“

14. Dezember 2020

Online Workshop (via Zoom)

Was bedeutet es, ein Boot historisch zu rekonstruieren, wenn kein vollständiges antikes Wrack vorliegt? In den Beiträgen des Workshops werden die Bedingungen des Nachbaus, die Vorbilder und Funde in Mainz, vorangehende Rekonstruktionen und die Möglichkeiten, nicht erhaltene Schiffsbestandteile zu rekonstruieren, vorgestellt und diskutiert.

AGENDA

- | | |
|---------------|--|
| 14:00 – 14:30 | Begrüßung und Einleitung: Das EU Interreg Danube Transnational Programme Projekt „Living Danube Limes“ und der Bau der Danuvina Alacris (Boris Dreyer, Erlangen) |
| 14:30 – 15:00 | „Zur Objektbiographie einer musealen Großreplik am Römisch-Germanischen Zentralmuseum aus den frühen 1990er Jahren und ihr Nachwirken“ (Ronald Bockius, Mainz) |
| 15:15 – 15:30 | Diskussion |
| 15:30 – 16:00 | Zum Stand des Nachbaus der „Danuvina Alacris“ und zu den Möglichkeiten der Beteiligung (Boris Dreyer, Erlangen) |
| 16:15 – 17:00 | „Masten, Segel, Seile, Riemen, Steuerruder. Was sagen uns archäologische Funde über antike Schiffsausrüstungen?“ (Timm Weski, München) |
| 17:00 – 17:15 | Abschlussdiskussion/Ausblick |

ANMELDUNG

Bei Interesse melden Sie sich unter Angabe Ihres Namens über folgende E-Mail-Adresse an:

zuv-roemerboot@fau.de

Auf Ihre Anmeldung hin erhalten Sie die Zoom-Zugangsdaten zum Workshop per E-Mail zugesandt.

Wir beabsichtigen diesen Workshop aufzuzeichnen. Veranstaltungssprache ist Englisch, es gibt eine simultane Übersetzung ins Deutsche.

Herzlich Willkommen und gute Erkenntnisse!

Boris Dreyer